

**„Erst wenn der letzte Baum gerodet,
der letzte Fluss vergiftet,
der letzte Fisch gefangen,
werdet Ihr feststellen,
dass man Geld nicht essen kann!“**
Weissagung der Cree

Wir gedenken in Stille,

an einen Freiheitsplatz, der den Charakter eines Platzes und die Freiheit verlieren wird und an gesunde Bäume, die sterben müssen, weil man sie dem Profit opfert.

Wir trauern,

dass ein Augenblick nehmen soll, was Jahre gegeben haben und über die Menschen, welche mächtig genug sind, über diese sinnlose gigantische Bebauung des Freiheitsplatzes zu entscheiden.

Wir fassen es nicht,

dass man für den Bau eines Einkaufszentrums den größten Teil des Freiheitsplatzes an einen Investor HBB verkauft, anstelle sich nur auf die brachliegenden Gebäude des ehemaligen Karstadts und Sport Barthels zu beschränken.

Wir lehnen es ab,

dass Hanau bald genauso aussieht, wie all die anderen Städte, in denen diese Konsumtempel schon stehen, in denen es keine eigene Identität gibt und kleine Läden sterben werden.

Wir hätten uns gewünscht,

dass der Freiheitsplatz im Sinne des Klimagutachtens ein Platz für die Bürgerinnen und Bürger wird, auf dem viel Grün und Freifläche zum Verweilen anregt, anstelle von Autos und Beton.

V.i.S.d.P. www.die-linke-hanau.de

DIE LINKE.
Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung Hanau



Vorher



in Kürze



am Ende

***„Die Qualität von Städten und Plätzen lässt sich am Reißbrett entwerfen, ihre Schönheit kommt durch die Zeit“
Renzo Piano***